

Test: DVCPRO-Recorder Panasonic AJ-D230



Halbe Portion?

Nur halb so breit wie üblich, aber trotzdem ein Vollprofi: Der AJ-D230 von Panasonic ist ein DVCPRO-Recorder für Desktop- und Multimedia-Anwendungen.

TEXT: C. GEBHARD, G. VOIGT-MÜLLER

Kompakt und leicht zu bedienen: Das sind die Signale, die der DVCPRO-Recorder AJ-D230 aussendet. Der Nettopreis von 12 600 Mark macht ihn zum derzeit günstigsten DVCPRO-Recorder, den Panasonic im Programm hat. Gleichzeitig macht dieser Preis aber auch klar, daß der 230er kein Spielzeug und kein Consumer-Derivat ist. Seine Ausstattung prädestiniert ihn vielmehr als Präsentations- und Office-Maschine, vor allem aber als Player oder Recorder für das Zusammenspiel mit einem Computer-Editingsystem.

Anschlußmöglichkeiten

Steuern läßt sich der AJ-D230 zum Beispiel vom Computer aus über eine RS-232-Schnittstelle. Die im professionellen Editing übliche RS-422-Buchse gibt es als Option, ebenso ein DVCPRO-Terminal. Dieses Terminal ist aber ungeeignet, um es mit der IEEE-1394-Schnittstelle eines DV-Recorders zu verbinden.

Videosignale lassen sich über BNC-Buchsen als FBAS- oder Y/C-Signale ein- und ausgeben, für den Ton sind zwei Cinchbuchsen vorgesehen. Mit einer Sync-Buchse läßt sich der Recorder extern synchronisieren.

Wie alle Panasonic-Recorder kann der AJ-D230 nicht nur DVCPRO-, sondern auch DVCAM-Bänder abspielen. Das Laufwerk des Recorders verarbeitet Kassetten der Größe L und M direkt, Mini-DV-Kassetten können mit dem mechanischen Adapter von Panasonic eingelegt und wiedergegeben werden.

So offen die Panasonic-Recorder auf der Abspielseite sind, so fixiert sind sie, wenn es um die Aufnahme geht: Alle DVCPRO-Recorder zeichnen ausschließlich im DVCPRO-Format auf DVCPRO-Kassetten auf, das gilt auch für den AJ-D230. Zurück zur Habenseite: Der AJ-D230 ist mit einem Timecode-Leser und -Generator ausgerüstet, auch DV-Timecode wird verarbeitet. Der Ton wird wie bei allen DVCPRO-Geräten auf zwei Kanälen aufgezeichnet. Der Pegel läßt sich mit zwei getrennten Reglern einstellen. Bei der Wiedergabe von DV-Kassetten mit vier Tonkanälen kann der Anwender auswählen, welche der Tonspuren der AJ-D230 wiedergeben soll.

Zusatzfunktionen

Für den Einsatz als Präsentationsgerät bietet der AJ-230 die Endloswiedergabe: Timecode-genau lassen sich Anfangs- und Endpunkt für die automatische Wiedergabe im Endlosbetrieb festlegen. Das funktioniert allerdings nur mit M- und L-Kassetten, nicht mit Mini-DV-Bändern. Panasonic begründet dies damit, daß die ME-Beschichtung der Mini-DV-Bänder bei starker Beanspruchung zu Problemen führen könne. Im schlimmsten Fall schmieren die Videoköpfe zu. Aus diesem Grund haben die Entwickler beim AJ-D230 auch eine Funktion integriert, die ME-Bänder nach etwa fünf Sekunden von Pause auf Stop schaltet, damit die Videoköpfe nicht zu lange über die gleiche Bandstelle flitzen.

© Nonkonform GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst www.film-tv-video.de kopiert. Der Artikel und Ausdrücke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes www.film-tv-video.de bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von www.film-tv-video.de zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen.

Hersteller	Panasonic
Vertrieb	Panasonic Deutschland
Modell	AJ-D230
Nettopreis in DM	12 600
Format	DVCPPro
Video	
Digitale Signalverarbeitung	YUV 4:1:1
Quantisierung	8 Bit
Kompressions-/Datenrate	5:1/25 MBps
Bandbreite Y/C	Y: 5 MHz (+/- 1dB) C: k. A.
Signal-Rauschabstand	größer 60 dB
Audio	
Auflösung	16 Bit
Sampling	48 kHz
Anschlüsse	
Video in	FBAS, Y/C
Video out	FBAS, Y/C
Videomonitor	FBAS
Audio in	2 x Cinch
Audio out	2 x Cinch
Audiomonitor	1 x Klinke (Kopfhörer)
Timecode	-
Steueranschlüsse	RS-232, RS-422 (Option)
Funktionsumfang	
Jogshuttle/-Scheibe	nein
Bildschirm-Menü	ja
Display	ja
Audiopegelanzeige	ja
Audiopegelregler	ja
User-Setup-Memory	k. A.
TBC	nicht erforderlich
Schnittfunktionen am Gerät bedienbar	nein
Spulgeschwindigkeit	+/- 10fach
Zeitlupe/Zeitraffer	nein
Preread	nein
Kassettengrößen	DVCPPro M/L, Mini- DV mit Adapter (PB), Standard- DV (PB)
Maximale Aufnahmezeit	123 min